

Berührung erwünscht

**Nicht ich bin blind, sondern nur meine Augen!
Ein Blick ins Puppentheater**

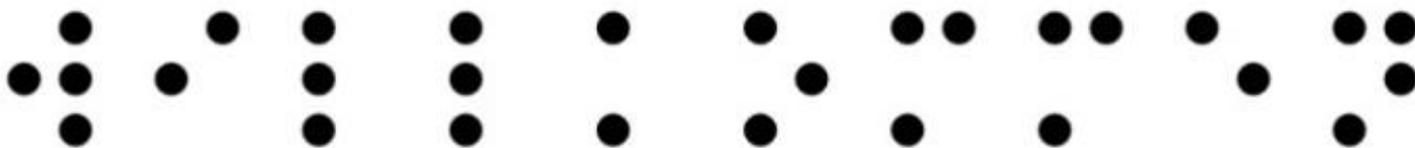


**Ein Projekt für Jung und Alt, Blinde und Sehbehinderte
sowie ihre sehenden Begleiter und alle anderen.**



Poppenspe(e)lmuseum Puppentheatermuseum

Kerkweg 38 8193 KL Vorchten NL Tel.: +31(0)578 - 63 13 29/56 02 39
info@poppenspelmuseum.nl <http://www.poppenspelmuseumbibliotheek.nl/blinden.aspx>
http://www.poppenspelmuseumbibliotheek.nl/blinden_EN.aspx



Berührung erwünscht

Nicht ich bin blind, sondern nur meine Augen!
Ein Blick ins Puppentheater.

Hören, fühlen, tun, riechen und entdecken: ein mehrsprachiges, lehrreiches Mobil-Projekt des Weltkulturerbes Puppentheater für Jung und Alt. Inspiriert wurde Otto van der Mieden – Direktor und Kurator des Poppenspe(e)lmuseum/Puppentheatermuseum in Vorchten (Provinz Gelderland/Niederlande) – zu diesem Projekt, als er merkte, dass viele Museumsbesucher ein unwiderstehliches Bedürfnis haben, die Objekte zu berühren. Daher ist in diesem Projekt Berührung erwünscht!

Narrenkappe

Wie fühlt sich die Clownsfigur aus der Serie „Blacks“ des berühmten niederländischen Fotografen Erwin Olaf an? Rau an den Rändern, aber mit einer weichen biegsamen Locke, die an jeder Seite eine Art Rundung bildet. Elsje Zwart fertigte von diesem inszenierten Foto eine graphische und taktile Wiedergabe auf Schwellpapier an. Wer nicht sehen kann, zieht mit seinen Fingern die Linien der Narrenkappe nach, an deren beiden Enden ein Glöckchen hängt.



„Aus deinen Augen wirst du schauen, weichen werden alle Horizonte,
und neue Öffnungen schaffen Raum“

Abbildung: Ein Hanswurst mit einer Narrenkappe, einer Pritsche, Zweigen mit Blättern, einem Kindertelefon und drei traditionellen Puppentheaterfiguren. Eine freie Interpretation des inszenierten Fotos von Erwin Olaf aus der Serie „Blacks“. Die Illustratorin Elsje Zwart verarbeitete alle Bildelemente zu einer graphischen Darstellung.

Strophe: Textfragment aus einem Gedicht vom Schreiber, Dichter, Vortragskünstler und Schamanen Simon Vinkenoog (1928-2009), inspiriert von einem der „Royal Portraits“ von Erwin Olaf.

Ausstellung: Ein Blick ins Puppentheater



Abbildung: Eine lehrreiche Mini-Pop-up-Ausstellung mit Figuren und drei besonders gestaltete Stühle mit Texten in Braille. Konzept: Otto van der Mieden.

Mini-Pop-up-Ausstellung

Der Narr ist nur eines der Objekte der Mini-Pop-up-Ausstellung „Ein Blick ins Puppentheater“/ „Een kijkje in de poppenkast“/ „A look behind the scenes of puppet theatre“, die wir nicht nur für Sehbehinderte, sondern auch für Sehende zusammenstellten.



Pulcinella Spazier- und Blindenstock

Der Pulcinella-Spazierstock aus der Kollektion des Museums bildete den Ausgangspunkt für diese Ausstellung. Der Kopf dieser maskierten Commedia dell'Arte-Figur dient als Griff. Auch Blinde gehen mit einem Stock, mit dem sie sich den Weg der Sehenden ertasten.

Gretls Teppichklopper

Der häufige Kontakt mit Schlechtsehenden lehrte uns, dass die Ausstellung auch auditive Elemente enthalten müsste. Neben Multimedia zeigen wir auch eine javanische Wayang-Kultfigur, angefertigt aus knisterndem Reisstroh, und den Teppichklopper von Katrijn/Gretl, der pfeift, wenn man ihn durch die Luft schwingt.



Clownstorsos: Hanswurst und Harlekin

Nicht nur der Tast- und Gehörsinn, auch der Geruchssinn wird geschärft. Prachtexemplare sind zwei Clownstorsos. Das Hanswurst-Kostüm ist mit einem Buckel auf dem Rücken und einem runden Bauch ausgestattet. Die Kragenspitzen enthalten Düfte. In seiner linken Hand hält er einen weißen Langstock und in seiner rechten ein Narrenzepter.



Abbildungen: Clownstorsos. Künstler: Birgit Tomesen (Clown) und Rien Bekkers (Harlekin).

Tableau de la Troupe

Das Tableau de la Troupe besteht unter anderem aus der traditionellen Besetzung des altdeutschen Puppentheaters mit König, Prinzessin, Kasperl, Gretl einerseits und andererseits Diener, Teufel, Tod, Henker und Hausherr: alles Figuren, mit denen man spielen kann.

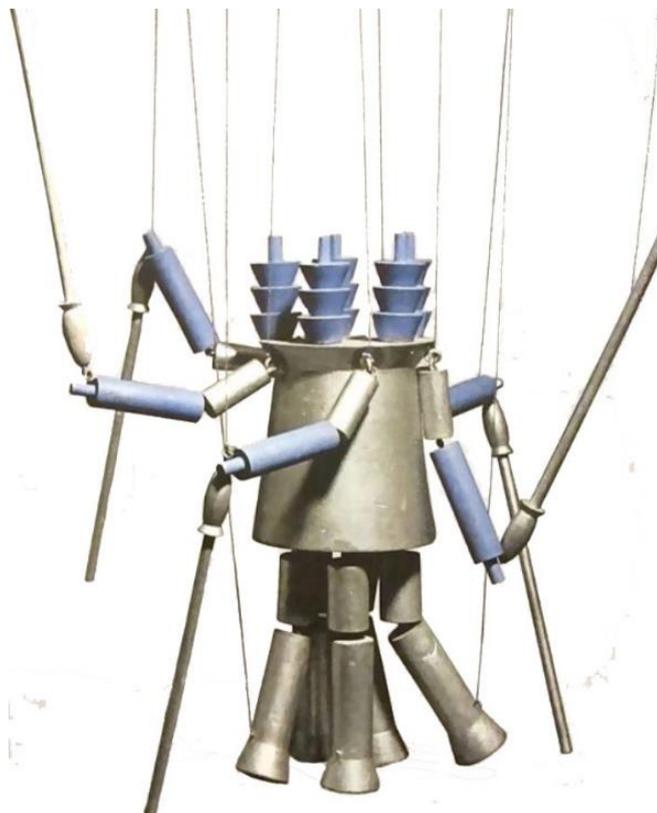


Ausgestellt werden: die Handpuppe Guignol aus Lyon, ein Hohnsteiner Kasper, Mr Punch aus England, der alt-niederländische Jan Klaassen und seine Frau Katrijn sowie Pulcinella, der neapolitanische Vorfahre vieler europäischer Puppenclowns.

Außerdem sind noch zu sehen: der türkische Karagöz und Hacivat als Schattenfigur, ein geharnischter Ritter aus Sizilien sowie der plumpe Tchantchès aus Luik als Stabpuppe, Pinokkio als Ziehpuppe, ein vom bildenden Künstler Jan van Leeuwen angefertigter Gummiballkopf sowie „Die Wache“ – eine Replik einer Marionettenfigur von Sophie Taeuber-Arp.

Abbildung: Tableau de la Troupe (Handpuppen).

Exponaten: Gummiballkopf und Die Wache



Abbildungen: „Heer Stüterbal“ / „Herr Titschbal“ – Gummiballkopf und „Die Wache“.

Donald Duck: Puppen und Fühlbuch mit Braille

Kurios ist die Familie Duck als Handpuppe und eine Sonderausgabe auf Niederländisch mit Texten in Braille und taktilen Abbildungen, unter anderem von Donald mit seiner Freundin Katrien/Daisy Duck.



Wayang Kulit: Petruk und Jan klaassen/Kasperl

Aus Indonesien stammen der Clown Petruk, Kancil, der Zwerghirsch, ein Krokodil und eine Wayanglampe in der Gestalt von Garuda, dem Adler. Auch Jan Klaassen/Kasperl macht hier seine Aufwartung. Als Wayang-Kulitpuppe hat er unter seiner hervorstehenden Nase ein typisch javanisches Bärtchen.



Guignol: Handpuppe

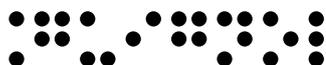


Abbildung: Guignol (aus Lyon) trägt eine flache Mütze und einen langen Zopf. Unter seinem Kinn hat er eine Fliege gebunden. Charakteristisch für ihn sind seine Jacke mit Knöpfen. Braille: Guignol. Illustration: Elsje Zwart. Konzept: Otto van der Mieden.

Ausstellungsmodule: Pulcinella

Für die Ausstellungsmodule wird ein Verbindungssystem aus Holz verwendet, das von der schwarzen Halbmaske Pulcinellas inspiriert ist. Die Augenöffnungen werden als Leisten verwendet, an denen besonders gestaltete Stühle mit Texten in Braille, einige Ausstellungseinheiten, Figuren, Objekte und Texte befestigt werden.



Taktile Hör- und Duftbücher

Gemeinsam mit Birgit Tomesen wurden vier taktile Hör- und Duftbücher entworfen: „De kus van Katrijn“, „De tút fan Katryntsje“, „Katrijn’s kiss“ und „Der Schmatz von Gretl“. Die Seiten der taktilen Bücher sind aus Filz und herausnehmbar. Sie enthalten traditionelle Puppentheaterszenen, Textblasen mit gereimten Versen – die sowohl in Braille und synchron in Druckschrift zu lesen sind – sowie eingesprochenen Text, Musik und Applaus.



Buch mit internationalen Puppentheaterfiguren

Die internationalen Puppentheaterfiguren, die in den niederländischen, friesischen, englischen und deutschen Büchern auftreten, sind aus Stoffen mit verschiedenen Strukturen sowie diversen Materialien angefertigt. In zwölf kurzen gereimten Frage- und Antwortversen, die in umranderten und fühlbaren Textblasen gefasst sind, lädt Gretl/Katrijn internationale Puppentheaterfiguren (Guignol und Gnafron – Lyon, Vitéz László – Ungarn, und Pulcinella – Neapel) ein, sie zu heiraten. Letztendlich rät Pulcinella ihr, doch den Kasperl/Jan Klaassen zum Mann zu nehmen.



Abbildungen: Taktiles Buch; Katrijn/Gretl mit Textblase und Guignol.

Und nicht zuletzt ...

Und nicht zuletzt: ein Tischpuppenspiel, eine Puppentheater-Fühltasche und ein Service aus Steingut, auf dem der Kopf von Kasperl und der Name seines holländischen Cousins Jan Klaassen abgebildet sind. Applaus!

Hyperlinks

Information über das Projekt – (eingesprochene) Texte, Abbildungen, Musik, Geräusche, Filme, Interviews usw. – ist über zwei Webseiten erhältlich:

<http://www.poppenspelmuseumbibliotheek.nl/blinden.aspx> und

http://www.poppenspelmuseumbibliotheek.nl/blinden_EN.aspx (Englisch);

<http://www.poppenspelmuseumbibliotheek.nl/pdf/pamflet165a.pdf> (Information, Niederländisch);

<http://www.poppenspelmuseumbibliotheek.nl/Pdf/Pamphlet165c.pdf> (Information, Deutsch);

<http://www.poppenspelmuseumbibliotheek.nl/pdf/Pamphlet165d.pdf> (Information, Englisch);

<http://www.poppenspelmuseumbibliotheek.nl/Pdf/RilkeGedichtBlinde.pdf> (Gedicht Rainer Maria Rilke, Niederländisch/Deutsch/Englisch);

<http://www.poppenspelmuseumbibliotheek.nl/Pdf/Pamphlet277c.pdf> (Puppenspielsuchspiel);

<http://www.poppenspelmuseumbibliotheek.nl/sfeerbeelden.html> (Film: Impression Ausstellung, Niederländisch);

<http://www.poppenspelmuseumbibliotheek.nl/animatie.html> (Animationsfilm mit Jan Klaassen und Katrijn).



Abbildung: „Der Schmatz von Gretl“ – Tischpuppenspiel mit Otto van der Mieden und Samtkissen.

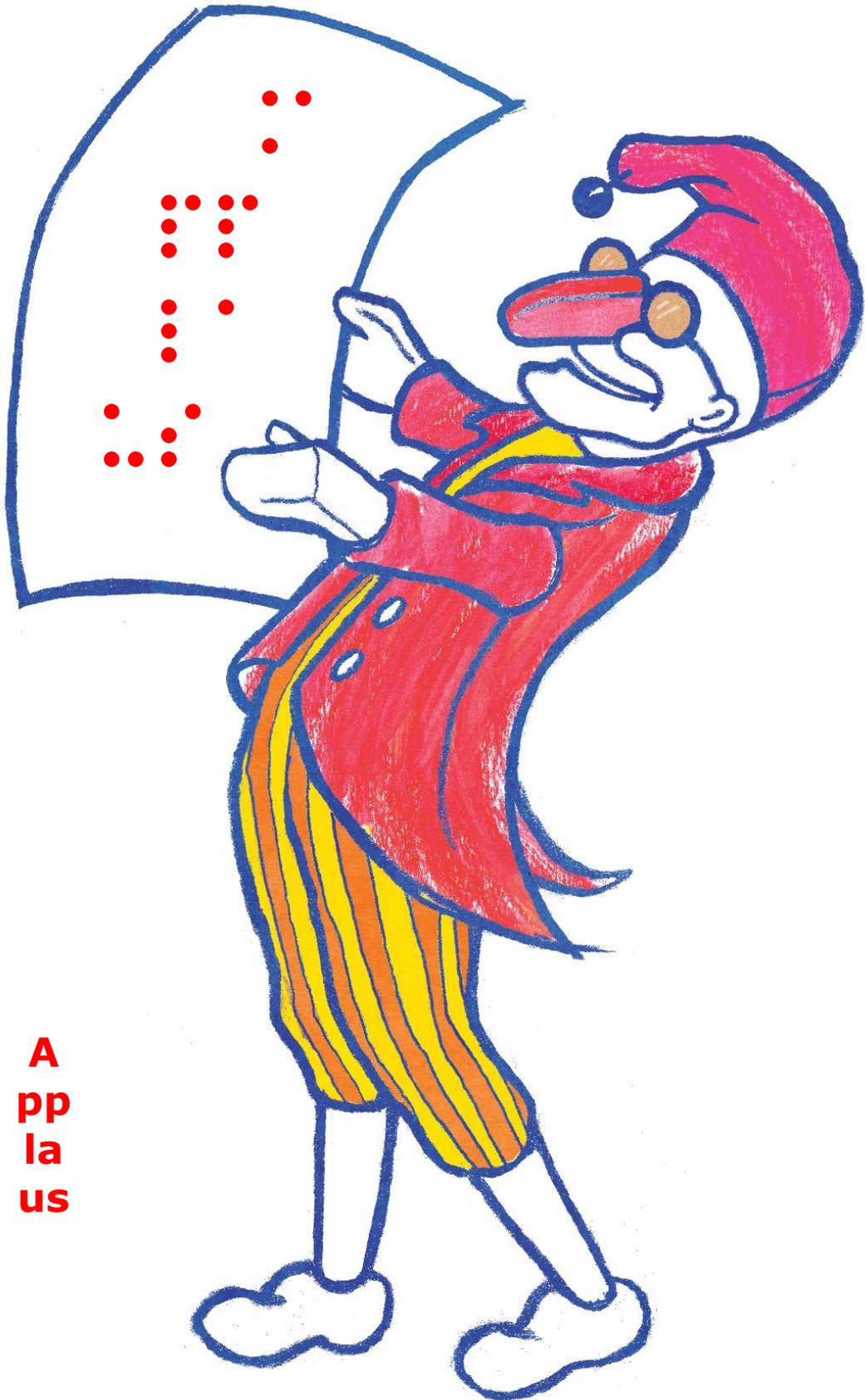


Poppenspe(e)lmuseum Puppentheatermuseum

Kerkweg 38 8193 KL Vorchten NL Tel.: +31(0)578 - 63 13 29/56 02 39

<http://poppenspelmuseumbibliotheek.nl/pdf/picturesblindproject.pdf>

info@poppenspelmuseum.nl



**A
pp
la
us**

Abbildung: „Jan Klaassen/Kasperl. Braille: Applaus. Illustration: Elsje Zwart. Konzept: Otto van der Mieden.

